

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD

### **Solidarität mit den Menschen in der Westsahara und in Tibet zeigen**

1. Die Demokratische Arabische Republik Sahara wurde am 26. Februar 1976 ausgerufen. Anlässlich des 40. Jahrestags der Gründung der Demokratischen Arabischen Republik Sahara hatte die Bremische Bürgerschaft mit einem breit getragenen Antrag (vgl. Drs. 19/243) auf die unerträgliche Lage der in den Exilstaat geflüchteten Menschen in der Westsahara aufmerksam gemacht. Daran hat sich in der letzten verbliebenen Kolonie Afrikas, vom Königreich Marokko beherrscht, in den vergangenen beiden Jahren nichts wesentlich geändert. Die Bremische Bürgerschaft wird ihren Einsatz für die Flüchtlinge aus der Westsahara und für deren Recht auf Selbstbestimmung durch ein UN-geführtes Referendum fortsetzen. Als Zeichen dafür soll wie schon im Jahr 2016 das Haus der Bürgerschaft mit der Flagge der Demokratischen Arabischen Republik Sahara (DARS) beflaggt werden.
2. Wie bereits in den vergangenen Jahren soll sich die Bremische Bürgerschaft an der bundesweiten Solidaritätsaktion mit den Menschen in Tibet beteiligen und am 10. März die Flagge des Landes vor dem Parlamentsgebäude hissen. Der Nationalfeiertag Tibets am 10. März erinnert an den Volksaufstand von 1959, der von den chinesischen Truppen niedergeschlagen wurde.

Gemäß § 77 der Geschäftsordnung beschließt die Bremische Bürgerschaft mit Zweidrittelmehrheit der abgegebenen Stimmen das Datum und die Art ihrer Beflaggung.

Die Bürgerschaft (Landtag) möge beschließen:

Am 26. Februar 2018 wird das Haus der Bürgerschaft mit der Flagge der Demokratischen Arabischen Republik Sahara (DARS) beflaggt.

Am 10. März 2018 wird das Haus der Bürgerschaft mit der Flagge Tibets beflaggt.

Dr. Henrike Müller, Dr. Maike Schaefer und Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Antje Grotheer, Björn Tschöpe und Fraktion der SPD